

**11.04.2024**

**Niederschrift 003/2023**

---

**Jugendhilfeausschuss**

am 29.08.2023 | Emschersaal des Rat-und Bürgerhauses | Gemeinde Holzwickede | Allee 5 | 59439 Holzwickede

**Beginn** 16:00 Uhr

**Ende** 18:10 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Herr Norbert Enters (SPD)

**Kreistagsmitglieder SPD**

Frau Heike Bartmann-Scherding

**Kreistagsmitglieder CDU**

Frau Claudia Gebhard

Herr Jan-Eike Kersting

Frau Susanne Melchert

**Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag**

Frau Sandra Heinrichsen

**Kreistagsmitglieder FDP**

Herr Andreas Wette

**Vertreter\*innen der Träger der freien Jugendhilfe**

Herr Rainer Goepfert, Geschäftsführer | AWO Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems

Frau Wibke Knoche | Caritasverband für den Kreis Unna e.V.

Herr Wolfgang Nickel | Die Falken, Ortsverband Bönen

Herr Sebastian Richter | Ev. Kirchenkreis Unna, Ev. Jugendarbeit

**Beratendes ordentliches Mitglied**

Herr Taner Cegit | Kreispolizeibehörde Unna

Frau Manuela Hubrach, Gleichstellungsbeauftragte | Gemeinde Holzwickede

Herr Bernd Kasischke, 1. Beigeordneter | Gemeinde Holzwickede

Herr Bernhard Middelanis | Dekanat Unna

Herr Jörg-Andreas Otte, Fachbereichseiter II | Gemeinde Bönen

Frau Bettina Vorberg, Schulleitung Regenbogenschule Kreis Unna

Frau Deniz Werth | Integrationsrat Bönen

Anwesend bis 17:45 Uhr

Anwesend bis 17:50 Uhr

### **Beratendes stellvertretendes Mitglied**

Frau Nicole Aderholz | Agentur für Arbeit Unna

Vertretung für Herrn Huu Phuoc Josef Le |  
Anwesend bis 18:00 Uhr

Herr Christoph Börger, Leiter Fachbereich 2 |  
Stadt Fröndenberg/Ruhr

Vertretung für Frau Sabina Müller

Herr Jürgen Klose | Jobcenter Kreis Unna

Vertretung für Herrn Felix Wiggeshoff |  
Anwesend ab 16:15 Uhr

### **Verwaltung**

Herr Torsten Göpfert, Dezernent | Dezernat III

Frau Katja Schuon, Leitung FB 51 – Familie und Jugend

Herr Klaus Faß, Sachgebietsleitung 51.1 - Kinder- und Jugendförderung

Frau Christine Anetsberger, Sachgebietsleitung 51.3 – Kindertagesbetreuung und wirtschaftl. Hilfen

Herr Klaus Hellwig, Sachgebietsleitung 51.4 - Rechtliche Betreuungen und Vormundschaften

Frau Monika Thünker | 51.0 - Adoptionsvermittlung, Erziehungsberatungsstelle, Jugendhilfeplanung

Frau Sabrina Albert | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Frau Annika Schönfeld, Schriftführung | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

### **Gäste**

Frau Dr. Henriette Schildberg, Geschäftsführung | Kinderschutzbund Kreisverband Unna e.V.

Frau Alexandra Pyrkosch | Kinderschutzbund Kreisverband Unna e.V.

Frau Sina Feige, Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen/Kinderschutz

### **Abwesend:**

#### **Kreistagsmitglieder SPD**

Frau Heike Gutzmerow

#### **N.N.**

Frau Daniela Heil

#### **Vertreter\*innen der Träger der freien Jugendhilfe**

Frau Margarita Harder | Diakonie Ruhr-Hellweg

Herr Heiner Redeker | Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Kreisverband Unna

#### **Beratendes ordentliches Mitglied**

Herr Gisbert Biermann | Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Kreisverband Unna

Herr Jörg Hüchtmann, Richter | Amtsgericht Unna

Frau Jessica Kube | Ortsjugendring Holzwickede

Herr Huu Phuoc Josef Le | Agentur für Arbeit Unna

Frau Sabina Müller, Bürgermeisterin Stadt Fröndenberg/Ruhr

Frau Dr. Karen Anke Pistel | Fachbereich 53

Frau Kira Raffenberg | Jugendamtsealternbeirat

Herr Felix Wiggeshoff | Jobcenter Kreis Unna

Herr Enters begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 17.08.2023 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- Punkt 1** Bestellung einer Schriftführung und deren Stellvertretung
- Punkt 2** Fragestunde für Einwohner\*innen
- Punkt 3** Kinderschutz
- Punkt 3.1** Bericht des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Unna e.V. zur spezialisierten Beratung bei sexualisierter Gewalt
- Punkt 3.2** Vorstellung der Netzwerkkoordinator\*in Frühe Hilfen/Kinderschutz und Sachstand in den Netzwerken
- Punkt 3.3** Entwicklung der Meldungen von Kindeswohlgefährdung im ASD
- Punkt 4** 161/23 Kommunale Präventionsketten im kreisweiten Prozess und in Bönen, Fröndenberg/Ruhr, Holzwickede; aktueller Stand
- Punkt 5** Kindertagesbetreuung
- Punkt 5.1** 158/23 Kindergartenbedarfsplanung - Vorausrechnung des Bedarfs an Kindertagesbetreuung in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede bis 2033/34
- Punkt 5.2** Aktueller Stand der Warteliste und Stand der Umsetzung des Ausbaus in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede
- Punkt 5.3** Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Kindertagesbetreuung
- Punkt 5.4** 155/23 Gemeinsame Richtlinien der Jugendämter im Kreis Unna für Leistungen gem. §§ 22, 23 des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII)
- Punkt 6** 154/23 Befristete Änderung der Finanzierung der Betreuungsvereine
- Punkt 7** Verfahrenslotse | Sachstand und weiteres Vorgehen
- Punkt 8** 157/23 Umsetzung der Ergebnisse aus der Organisationsuntersuchung des Fachbereiches Familie und Jugend, Sachstand zum 29.08.2023
- Punkt 9** Überörtliche Prüfung durch die GPA | Hilfen zur Erziehung (L51)
- Punkt 10** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
- Punkt 10.1** Elterngespräch 08.08.2023

- Punkt 10.2** Online-Zugang Elterngeldstelle
- Punkt 10.3** Sachstandsmitteilung Antrag der Ev. Kirchengemeinde Bönen
- Punkt 10.4** Sachstandsmitteilung sachgebietsübergreifende Zusammenarbeit
- Punkt 10.5** Qualitätsdialog im Rahmen des gesetzlichen Anspruches auf einen Ganztagsförderungsplatz;  
Anfrage des Ausschussmitgliedes Rainer Goepfert

## Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 11** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

## Öffentlicher Teil

### **Punkt 1 Bestellung einer Schriftführung und deren Stellvertretung**

#### Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Annika Schönfeld als Schriftführerin für den Jugendhilfeausschuss bestellt.

Zu stellvertretenden Schriftführerinnen für den Jugendhilfeausschuss werden Frau Silke Schmücker, Frau Dajana Wiggeshoff, Frau Sabrina Albert und Frau Tanja Katlun bestellt.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

### **Punkt 2 Fragestunde für Einwohner\*innen**

Frau Westerkamp, Einwohnerin aus Bönen, erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der naturnahen Kita in Bönen. Herr Göpfert führt sodann zu dem derzeitigen Sachstand aus.

### **Punkt 3 Kinderschutz**

#### **Punkt 3.1 Bericht des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Unna e.V. zur spezialisierten Beratung bei sexualisierter Gewalt**

#### Erörterung

Frau Dr. Schildberg stellt anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1) den Bericht des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Unna e.V. zur spezialisierten Beratung bei sexualisierter Gewalt vor. Im Anschluss beantwortet Frau Dr. Schildberg gemeinsam mit Frau Pyrkosch aufkommende Nachfragen.



## **Punkt 5.2**

### **Aktueller Stand der Warteliste und Stand der Umsetzung des Ausbaus in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede**

#### Erörterung

Frau Schuon berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 4) zum aktuellen Stand der Warteliste und dem Stand der Umsetzung des Ausbaus in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede im Rahmen der Kindertagesbetreuung.

## **Punkt 5.3**

### **Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Kindertagesbetreuung**

#### Erörterung

Frau Anetsberger berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 5) zu den aktuellen Entwicklungen im Bereich der Kindertagesbetreuung. Im Anschluss an ihre Präsentation beantwortet Frau Anetsberger aufkommende Nachfragen.

Herr Goepfert berichtet im Weiteren aus Sicht der AG Wohlfahrt zu den Sprachkitas.

Abschließend bittet Herr Enters die Verwaltung, dem Ausschuss die neue Software vorzustellen, sobald sie funktionsfähig sei. Darüber hinaus merkt er (bezugnehmend auf die Folie 7 der vorgestellten Präsentation) an, dass sich der Appell, für eine auskömmliche Finanzierung zu sorgen, an die Landes- und nicht die Kreispolitik richte.

## **Punkt 5.4 155/23**

### **Gemeinsame Richtlinien der Jugendämter im Kreis Unna für Leistungen gem. §§ 22, 23 des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII)**

#### Erörterung

Nach einleitenden Worten durch Frau Schuon zu der vorliegenden Drucksache lässt der Vorsitzende über diese abstimmen.

#### Beschluss

Die angepassten gemeinsamen Richtlinien der Jugendämter im Kreis Unna für Leistungen gem. §§ 22, 23 des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII) werden beschlossen.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 6 154/23 Befristete Änderung der Finanzierung der Betreuungsvereine**

Nach erläuternden Worten von Herrn Göpfert zu der vorliegenden Drucksache lässt der Vorsitzende über diese abstimmen.

Beschluss

Der Landrat wird ermächtigt, die vorhandenen Mittel, die den Betreuungsvereinen aktuell für ihre Tätigkeiten im Rahmen der Querschnittsarbeit zur Verfügung gestellt werden, gekoppelt an die Evaluation der Vergütungspauschalen für rechtliche Betreuer\*innen (Mitte bis Ende 2025), als Fallpauschale für die Betreuungsarbeit einzusetzen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 7 Verfahrenslotse | Sachstand und weiteres Vorgehen**

Erörterung

Frau Thünker berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 6) zu dem aktuellen Sachstand und dem weiteren Vorgehen im Rahmen der Verfahrenslotse.

**Punkt 8 157/23 Umsetzung der Ergebnisse aus der Organisationsuntersuchung des Fachbereiches Familie und Jugend, Sachstand zum 29.08.2023**

Die Drucksache 157/23 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 9 Überörtliche Prüfung durch die GPA | Hilfen zur Erziehung (L51)**

Erörterung

Nach einleitenden Worten durch Herrn Göpfert erläutert Frau Schuon anhand einer Präsentation (siehe Anlage 7) zu den Ergebnissen der überörtlichen Prüfung durch die GPA für den Bereich der Hilfen zur Erziehung.

**Punkt 10 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**

**Punkt 10.1 Elterngespräch 08.08.2023 | Kita-Beiträge**

Frau Schuon berichtet zu dem Elterngespräch, das am 08.08.2023 gemeinsam mit dem Landrat hinsichtlich der Kita-Beiträge stattgefunden hat. In diesem Gespräch haben die Eltern vor allem ihre Sorgen und Bedenken im Zusammenhang mit der Veränderung der Elternbeitragsatzung deutlich gemacht. Frau Schuon teilt ergänzend mit, dass der derzeitige Beratungsvorschlag des Landrates eine 3-prozentige Erhöhung auf die Tabelle, die derzeit gelte, sei. Die Thematik würde ferner in der kommenden Sitzung des Unterausschusses des Jugendhilfeausschusses diskutiert.

## **Punkt 10.2                      Online-Zugang Elterngeldstelle**

Frau Anetsberger teilt mit, dass seit sechs Wochen ein Online-Antrag zur Beantragung von Elterngeld für Eltern digital verfügbar sei. Diese und weitere Entwicklungen in der Elterngeldstelle, insbesondere im Rahmen der Digitalisierung (Beratungskonzept, eAkte etc.), seien sehr gut. Dennoch gebe es weiterhin offene Punkte, die verbessert werden müssen. So können die Eltern den Online-Antrag zwar digital ausfüllen, sie müssen ihn jedoch in Papierform und unterschrieben bei der Verwaltung abgeben, damit der Antrag als eingegangen gilt. Auch die Anlagen müssen derzeit noch in Papierform abgegeben werden.

## **Punkt 10.3                      Sachstandsmitteilung Antrag der Ev. Kirchengemeinde Bönen**

Herr Faß teilt mit, dass es Gespräche mit der Evangelischen Kirchengemeinde Bönen gegeben habe und diese derzeit die bereits vorgelegte Konzeption überarbeitete, auch unter Berücksichtigung der von der Verwaltung geäußerten Anfragen an die bereits vorgelegte Konzeption.

Darüber hinaus habe die Verwaltung die Bedarfserhebung in den Fokus genommen. Eine entsprechende Erhebung werde zurzeit durch die Evangelische Jugend entwickelt und sodann online sowie an Schulen etc. durchgeführt. Darüber hinaus ziehe die Verwaltung für die Bedarfserhebung ferner den derzeit geltenden Kinder- und Jugendförderplan hinzu, auch in diesem seien Bedarfe festgelegt.

Die Verwaltung sehe vor, dem Ausschuss in der kommenden Sitzung sodann eine entsprechende Drucksache vorzulegen.

## **Punkt 10.4                      Sachstandsmitteilung sachgebietsübergreifende Zusammenarbeit**

Herr Faß berichtet zu dem derzeitigen Sachstand der sachgebietsübergreifenden Zusammenarbeit der Sachgebiete 51.1 und 51.2. Durch die Zusammenarbeit sollen Synergieeffekte erzielt und insbesondere geschaut werden, inwieweit bisher durch externe Anbieter der Jugendhilfe erbrachte Leistungen durch eigene Leistung (als Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit den Hilfen zur Erziehung) ersetzt werden können. Im Fokus stünden hier vor allem tagesstrukturierende Maßnahmen.

Durch eine enge Zusammenarbeit mit dem ASD konnten seit Februar vier Kinder betreut werden, so Herr Faß. In finanzieller Hinsicht bedeute dies einen Synergieeffekt von 72.000 Euro. Die Anzahl der Kinder sei schwankend, dies sei im Konzept so vorgesehen. Herr Faß betont an dieser Stelle, dass nicht verhindert werden könne, dass Kinder fremduntergebracht werden müssen.

Herr Faß teilt mit, dass die Verwaltung zu dieser Thematik eine Drucksache für die kommende Sitzung des Jugendhilfeausschusses vorbereiten und alle wichtigen Informationen zusammenstellen werden. Dies sei so auch für das Jahr 2024 vorgesehen. Ferner würde die Verwaltung nach Ablauf der vereinbarten zwei Jahre im Rahmen eines Abschlussberichts final über die Ergebnisse der Zusammenarbeit berichten.

## **Punkt 10.5                      Qualitätsdialog im Rahmen des gesetzlichen Anspruches auf einen Ganztagsförderungsplatz; Anfrage des Ausschussmitgliedes Rainer Goepfert**

Mit Blick auf den gesetzlichen Anspruch auf einen Ganztagsförderungsplatz im Umfeld Schule sowie die Umsetzung dieses Anspruches betont Herr Goepfert, dass es sinnvoll sei diese Thematik kreisweit und gemein-

sam mit den Kommunen zu diskutieren. Die Umsetzung des gesetzlichen Anspruchs stelle hohe Anforderungen an die Kommunen. Diese seien in der Umsetzung unterschiedlich weit. Herr Goepfert fragt an, inwieweit seitens der Kreisverwaltung angedacht sei initiativ zu werden und gemeinsam mit den Kommunen einen Qualitätsdialog hinsichtlich der Umsetzung des gesetzlichen Anspruchs auf einen Ganztagsförderungsplatz zu führen.

Herr Göpfert teilt mit, dass die Verwaltung für die kommende Ausschusssitzung eine – mit den Schulträgern abgestimmte - Kenntnisnahme-Drucksache zu der von Herrn Goepfert vorgebrachten Thematik vorbereite. Diese Drucksache enthalte neben dem aktuellen Stand ferner eine Übersicht von Chancen und Herausforderungen und diene gleichzeitig als Grundlage für gemeinsame Diskussionen. Herr Göpfert ergänzt, dass die Verwaltung die benannte Thematik bearbeite, jedoch können aufgrund der Vielzahl an Aufgaben im Bereich Familie und Jugend nicht alle Themen gleichzeitig und mit derselben Intensität vorangetrieben werden. An dieser Stelle dankt Herr Göpfert ausdrücklich allen Mitarbeitenden des Fachbereichs für ihre geleistete Arbeit.

#### Anlagen

1. Präsentation - DKSB KV Unna e.V.
2. Präsentation - Koordinierungsstelle für das Netzwerk Frühe Hilfen Kinderschutz
3. Präsentation - Fallzahlentwicklung §8a SGB VIII Bö.Fr.H. in bundesweitem Vergleich
4. Präsentation - Sachstand Kindertagesbetreuung
5. Präsentation – Kindertagesbetreuung
6. Präsentation – Verfahrenslotse
7. Präsentation - GPA-Prüfung

gez. Annika Schönfeld  
Schriftführerin

gez. Norbert Enters  
Vorsitzender